

II- 1246 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juni 1971 No. 625/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Egg, *Reinhart, Jungwirth*
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Auflassung der Haltestelle Wiesberg.

In der Anfragebeantwortung 310/A.B., vom 30.12.1970, stellten Sie fest, daß in Anbetracht der neuen Errichtung von Wohnhäusern in Haltestellenähe Wiesberg, nunmehr eine geänderte Sachlage gegeben sei. Damit ergebe sich die Notwendigkeit der Überprüfung, ob noch jene Voraussetzungen vorliegen, die die Auflassung der Haltestelle Wiesberg, zweckmäßig erscheinen ließ.

Im Hinblick auf die angekündigten Erhebungen einerseits und der Tatsache, daß dem Bundesministerium für Verkehr im Jänner 1971 noch kein Antrag der Österreichischen Bundesbahnen auf Bewilligung der Auflassung dieser Haltestelle, vorgelegen ist, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Sind die angekündigten neuerlichen Überprüfungen des Einzugsbereiches der Personenhaltestelle Wiesberg abgeschlossen ?
- 2.) Wenn ja, wie lautet das Überprüfungsergebnis ?
- 3.) Für den Fall, als die Schließung der Haltestelle verfügt werden sollte, ersuchen die unterfertigten Abgeordneten um Auskunft darüber, welche weiteren Verkehrsmöglichkeiten der Bevölkerung zur Verfügung stehen und welche finanziellen Ersparnisse durch die Schließung der Haltestelle eintreten ?